

Inhalt

1.	Einführung	1
2.	Wortfelduntersuchungen im Bereich der englischen Sprachgeschichte	10
3.	Die Untersuchung mittelenglischer Wortfelder und ihre Problematik	16
3.1	Die Auswahl des Korpus	16
3.2	Die Texte des Korpus	20
3.21	Untersuchungsabschnitt I: c1200	20
3.22	Untersuchungsabschnitt II: c1250	21
3.23	Untersuchungsabschnitt III: 1300	21
3.24	Untersuchungsabschnitt IV: bis 1350	23
3.25	Untersuchungsabschnitt V: bis 1400	24
3.3	Zur Untersuchung adjektivischer Wortfelder	25
4.	Das Inventar des Feldes	28
4.1	Vorbemerkungen	28
4.2	Das Erbgut	28
4.3	Das skandinavische Element	36
4.4	Das französische Element	36
4.5	Die Neubildungen	38
4.51	Suffigierungen	38
4.52	Andere Bildungsweisen	39
4.6	Sonderfälle	40
4.61	Ae. <u>nawiht</u> und me. <u>noughti</u>	40
4.62	Das <u>Intensivum sore</u>	41
4.7	Die berücksichtigten Adjektive	41
4.71	Das erhaltene Erbgut	41
4.72	Skandinavisches Lehnwort	41
4.73	Französisches Lehnwort	41
4.74	Neubildungen	41
5.	Distributionelle und klassematische Analyse	42
5.1	Vorbemerkungen	42
5.2	Analysen	43
5.21	Die mittelenglischen Mundarten um 1200	43
5.22	Die mittelenglischen Mundarten um 1250	50
5.23	Die mittelenglischen Mundarten um 1300	52
5.24	Die mittelenglischen Mundarten in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts	62
5.25	Die mittelenglischen Mundarten in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts	68
6.	Funktionale Oppositionen	83
6.1	Die bei der Beschreibung verwendeten Merkmale	83
6.11	Die klassifikatorischen Merkmale	83
6.12	Die skalaren Merkmale	84
6.13	Die Klasseme	86
6.14	Minimal spezifizierte Einheiten	88

6.2	Die Analysen	89
6.21	Die mittelenglischen Mundarten um 1200	89
6.211	Das Nordostmittelland	89
6.212	Das Südostmittelland	95
6.213	Der nichtkentische Südosten	102
6.214	Das Südwestmittelland	107
6.22	Die mittelenglischen Mundarten um 1250	125
6.221	Das Nordostmittelland	125
6.222	Das Südostmittelland	129
6.23	Die mittelenglischen Mundarten um 1300	134
6.231	Der Norden	134
6.232	Das Nordostmittelland	142
6.233	Das Südostmittelland	149
6.234	Das Südwestmittelland	157
6.24	Die mittelenglischen Mundarten in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts	168
6.241	Das Südostmittelland	168
6.242	Kent	173
6.243	Das Südwestmittelland	180
6.244	Das Angloirische	187
6.25	Die mittelenglischen Mundarten in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts	196
6.251	Der Norden	196
6.252	Das Nordwestmittelland	204
6.253	Das Nordostmittelland	213
6.254	Das Südostmittelland	219
6.2541	Chaucer: Die Prosa	219
6.2542	Chaucer: Die Poesie	223
6.2543	Die restliche Überlieferung	229
6.2544	Vergleich der in den Teilkorpora festgestellten Strukturen	234
6.255	Das Südwestmittelland	236
7.	Zusammenfassung der Ergebnisse	247
7.1	Die minimal spezifizierten Einheiten	247
7.11	Die Zeitebene um 1200	247
7.12	Die Zeitebene um 1250	247
7.13	Die Zeitstufe um 1300	247
7.14	Der Zeitabschnitt bis 1350	247
7.15	Der Zeitabschnitt bis 1400	248
7.16	Fazit	248
7.2	Der Feldbezirk "bedrohlich"	249
7.3	Der Feldbezirk "sündig"	250
7.4	Der Feldbezirk "ungerecht"	250
7.5	Der Feldbezirk "böse mit täuschender Absicht"	250
7.6	Der Feldbezirk des "Sozial-Normativen"	250
7.7	Der Feldbezirk "unbrauchbar"	251
7.8	Fazit	251
	<u>Exkurs: Die Entwicklung einiger Elemente des mittelenglischen Feldes bis zum Neuenglischen</u>	253

Anmerkungen
Bibliographie

260
266